



Raschau



Markersbach

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Raschau-Markersbach

Herausgeber: Gemeinde Raschau-Markersbach und Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 037600/3675, Telefax 037600/3676. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Frank Tröger; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Eilert Püschel, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH.

Jahrgang 2018

Mittwoch, 4. April 2018

Nummer 4



30. April 2018

Hexenfeuer

Ortsteil Raschau

19.30 Uhr Abmarsch mit der Raschauer Feuerwehr ab Grundschule Raschau-Markersbach.

Mit Musik, Fackeln und vielen schönen Lampions gehen wir gemeinsam zum traditionellen Hexenfeuer am Sportplatz an der B101.

Ortsteil Langenberg

19.00 Uhr Walpurgisfeuer in Langenberg

Gelände am Klingerstein - Ortsverein Langenberg e.V.

Ortsteil Markersbach

20.00 Uhr Hexenfeuer am Gütelweg

Ortsfeuerwehr Markersbach

Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach



Herzliche Einladung zum Pflanzfest an der Blauen Halde in Raschau



Am Sonnabend, 21. April von 10.00 bis 18.00 Uhr werden die kleinen Sträucher und Bäume gepflanzt. Sie sind eingeladen, vorbeizukommen und ein Stück mitzuhelfen. Es wird einen Imbiss und Getränke geben. Dazu gibt es noch interessante Informationen über die Geschichte des Gebietes und die Pflanzen und Tiere, die dort vorkommen. Die Blaue Halde erreicht man über die Verlängerung der Straße „Zum Sportplatz“ Richtung Almhof.

Pro Natur Westerzgebirge e.V. / BUND Schwarzenberg

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raschau-Markersbach

So hatten wir uns alle den Start in den Frühling nicht vorgestellt. Schnee, Kälte und Eis haben uns ja noch voll im Griff. Natürlich leidet auch die Gesundheit darunter. Ich hoffe, Sie haben die Grippe- und Schnupfenzeit gut überstanden.

Unsere Bauvorhaben werden durch das Wetter natürlich auch beeinträchtigt. Im Freibad Markersbach mussten die Abbrucharbeiten durch den Verein „Miebner Rettungsring“ auch bei diesen widrigen Bedingungen durchgeführt werden. Das Pflaster wurde entfernt, die Folie aus dem Becken herausgeschnitten und der Beckenkopf freigelegt, damit dort die nächsten Arbeiten durchgeführt werden können. Keine angenehmen Tätigkeiten. Danke an die vielen fleißigen Helfer, die sich hier engagieren. Schön war vor allem anzusehen, dass so viele Kinder geholfen haben.

Das Gerüst an unserer zweiten Baustelle, dem Kaiserhof, steht auch. Auch dort können nun die Arbeiten an den Saalfenstern und an der Fassade beginnen. Dann erstrahlt der Kaiserhof wieder in neuem Glanz.

In Langenberg begannen die Kanalarbeiten auf der Elterleiner Straße. Nach Aussagen des Zweckverbandes Wasserwerke Erzgebirge soll in diesem Jahr bis zur Straße „Zum Emmeler“ gebaut werden. Natürlich gibt es in diesem Bereich Verkehrseinschränkungen, die uns lange begleiten werden. Die Umleitungen sind aber ausgeschildert.

Der Engelswieser Frischdienst hat auch seinen Verkauf in Markersbach begonnen. Ich hoffe, es wird gut angenommen. Ein richtiger Ausgleich für den geschlossenen Markt ist es zwar nicht, aber besser als gar nichts.

Am 9. März 2018 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Raschau-Markersbach statt. Als neuer Gemeindeführer wurde Kamerad Arnd Weißflog gewählt. Die Wehr in Markersbach wird von Andre Krauß und Rene Reißmann und die Wehr in Raschau von Andreas Schieck und Andre Schalkowski geleitet. Auch der Feuerwehrausschuss wurde mit Michael Trommler, Jörg Wünsche, Mario Schuster und Michael Solbrig neu gewählt. Allen Leitungsmitgliedern wünsche ich eine erfolgreiche Arbeit.

Wie Sie sicher schon bemerkt haben, wurde der Hexenfeuerplatz in Raschau abgesperrt. Damit soll ein wildes, unkontrolliertes Abladen vor allem von Fremden vermieden werden. Auf den weiteren Seiten sind die Öffnungszeiten des Platzes abgedruckt. Diese sind auch einzuhalten. Es ist zu diesen Zeiten immer ein Bauhofmitarbeiter zugegen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie noch einmal auf die öffentlichen Hexenfeuer in Raschau, Langenberg und Markersbach hinweisen und hoffe, dass diese gut besucht werden. Für Speisen und Getränke ist an allen Stellen gesorgt. Gute Laune müssen Sie selbst mitbringen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Start in den Frühling.

Ihr Bürgermeister

Frank Tröger

Bekanntgabe der Beschlüsse der 43. Sitzung des Gemeinderates

Die 43. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Raschau-Markersbach fand am Donnerstag, dem 1. März 2018, im Rathaus OT Raschau, Hauptstraße 71, Beratungsraum, statt.

Zur Sitzung waren 14 Mitglieder des Gemeinderates anwesend.

Mit dem Bürgermeister war der Gemeinderat mit 14 + 1 Stimmen beschlussfähig.

In der öffentlichen Sitzung fasste der Gemeinderat die folgenden Beschlüsse:

Kaiserhof Markersbach, Vergabe von Bauleistungen

Los 1 – Gerüstbauarbeiten

Beschluss-Nr. 201/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die Leistung Fassadenarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Förster Gerüstbau GmbH aus Schwarzenberg, zu einem Preis von 7.229,25 € zu vergeben.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0

Stimmhaltung: 3

Kaiserhof Markersbach, Vergabe von Bauleistungen

Los 2 – Fassadenarbeiten

Beschluss-Nr. 202/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die Leistung Fassadenarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, der Firma Zweigler aus Raschau-Markersbach, zu einem Preis von 68046,85 € zu vergeben.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Stimmhaltung: 3

Ein Gemeinderat nimmt wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

Kaiserhof Markersbach Vergabe von Bauleistungen

Los 3 – Tischlerarbeiten

Beschluss-Nr. 203/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt, die Leistung Tischlerarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, der Firma Fritsch aus Schwarzenberg, zu einem Preis von 15.986,06 € zu vergeben.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0

Stimmhaltung: 3

Überplanmäßige Auszahlung und überplanmäßiger Aufwand gem. § 79 SächsGemO für Reparaturarbeiten am Freibad Markersbach (ID 3908)

Beschluss-Nr. 204/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt eine überplanmäßige Auszahlung und einen überplanmäßigen Aufwand in Höhe von 47.000,- € inkl. MwSt für Reparaturarbeiten am Freibad Markersbach.

Abstimmung

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	3

Bekanntgabe der Beschlüsse der 44. Sitzung des Gemeinderates

Die 44. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Raschau-Markersbach fand am Donnerstag, dem 15. März 2018, im Rathaus OT Raschau, Hauptstraße 71, Beratungsraum, statt.

Zur Sitzung waren Mitglieder des Gemeinderates anwesend.

Mit dem Bürgermeister war der Gemeinderat mit + 1 Stimme beschlussfähig.

In der öffentlichen Sitzung fasste der Gemeinderat die folgenden Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 205/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 22.800,- € für die Beschaffung eines MTW (Mannschaftstransportwagens) für die FFW Raschau-Markersbach.

Abstimmung

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Beschluss-Nr. 206/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt, die Lieferung eines Mannschaftstransportfahrzeuges (MTW-Fahrzeug und feuerwehrtechnische Beladung) an die Firma Martin Schäfer GmbH, 75038 Oberderdingen-Flehingen, zu einem Bruttoangebotspreis von 62.772,90 Euro zu vergeben.

Abstimmung

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Beschluss-Nr. 207/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt, den Auftrag zur Durchführung der örtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 der Schüllermann und Partner AG zu einem Gesamtpreis von 10.757,60 € zu erteilen.

Abstimmung

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Beschluss-Nr. 208/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach stimmt dem Abschluss eines Betriebsführungsvertrages für das Freibad Raschau zwischen der Gemeinde Raschau-Markersbach und der Schwarzenberger Freizeit- und Servicegesellschaft zu und bevollmächtigt den Bürgermeister mit der Vertragsunterzeichnung.

Abstimmung

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Gemeinde Raschau-Markersbach

Satzung

zur Aufhebung der Satzung der Gemeinde Raschau-Markersbach über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortskern“ Raschau vom 01.06.1999

Aufgrund des § 162 Absatz 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808) geändert worden ist, und des § 4 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (Sächs-GVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (Sächs-GVBl. S. 652) geändert worden ist, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach in seiner Sitzung am 15. Februar 2018 folgende Satzung zur Aufhebung der Satzung der Gemeinde Raschau-Markersbach über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortskern“ Raschau:

§ 1

Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern“ Raschau

Die vom Gemeinderat Raschau am 05.05.1999 beschlossene Satzung der Gemeinde Raschau über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern“ Raschau, öffentlich bekannt gemacht im Raschauer Anzeiger vom 01.06.1999, in Kraft getreten am 01.06.1999, wird aufgehoben.

§ 2

Gebiet der aufgehobenen Sanierung

Das Gebiet, das hiernach nicht mehr der Sanierung unterliegt, umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der in dem beiliegenden „Lageplan zur Stadtsanierung Raschau“ (09/97) abgegrenzten Fläche des Sanierungsgebietes. Der Plan ist Bestandteil der Satzung und als Anlage beigefügt.

§ 3

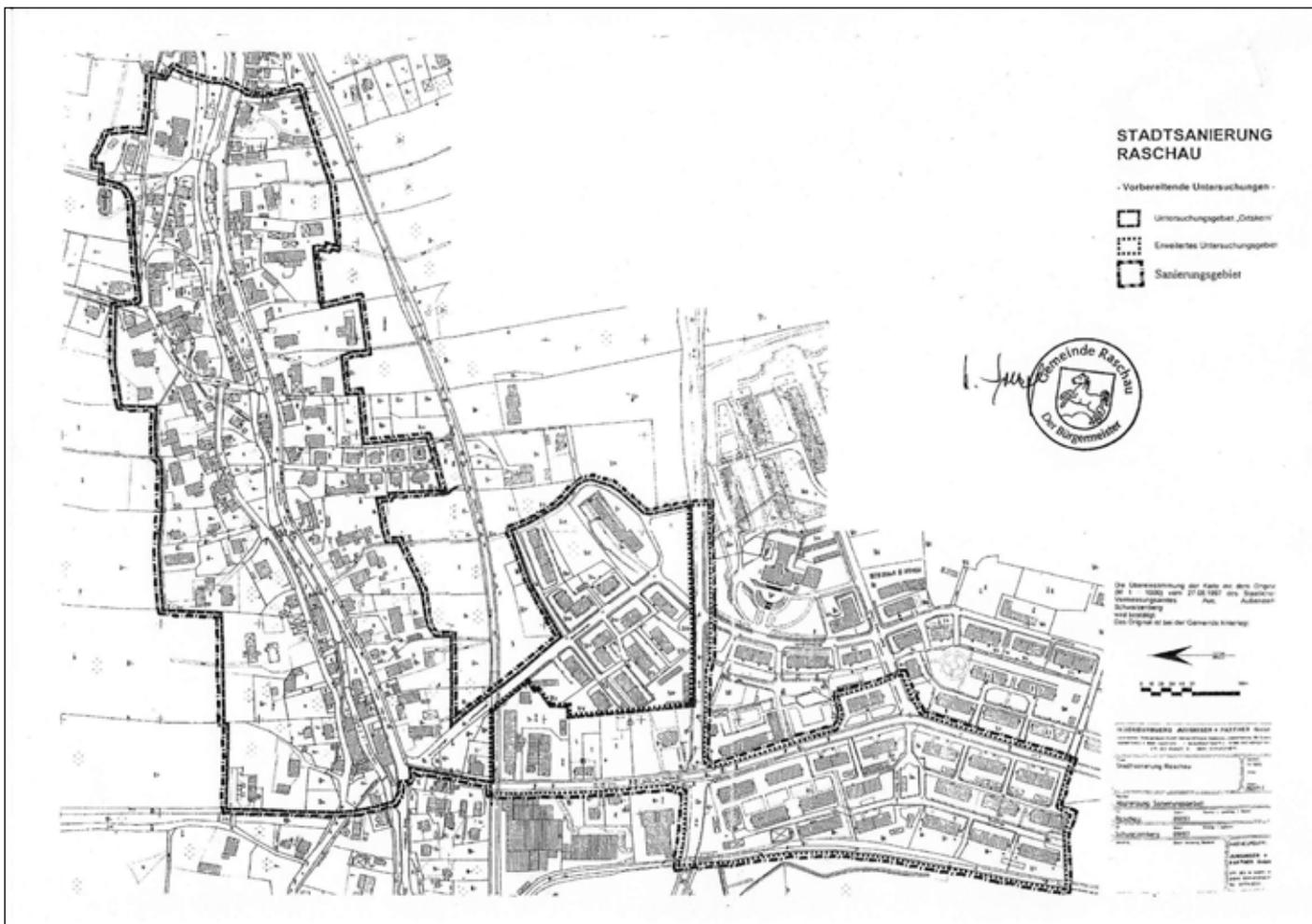
In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt nach der ortsüblichen Bekanntmachung mit Wirkung zum 01.01.2019 in Kraft.

Raschau-Markersbach, den 15.02.2018




Träger
Bürgermeister



Hinweise

1. Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten 1 Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannte Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

2. Hinweis gemäß § 215 BauGB

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Über den Inhalt der Satzung und dessen territoriale Abgrenzung wird auf Verlangen im Bauamt der Gemeinde Raschau-Markersbach, Hauptstraße 71 während der Öffnungszeiten Auskunft erteilt.

Auf der Grundlage der §§ 1, 9 und 14 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung vom 13. August 1999 (SächsGVBl. Nr. 16, S. 466 vom 15.09.1999), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. Mai 2008 und bezugnehmend auf den § 16 der Polizeiverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit in den Gemeinde Raschau-Markersbach vom 19.08.2010 erlässt die Gemeinde Raschau-Markersbach als Ortspolizeibehörde folgende Verordnung:

Polizeiverordnung über das Abbrennen von Feuern am 30. April 2018 in der Gemeinde Raschau-Markersbach

§ 1

Geltungsbereich

Diese Regelung gilt für die gesamte Gemarkung der Gemeinde Raschau-Markersbach.

§ 2

Anzeigepflicht

(1) Alle am 30. April 2018 abzubrennenden Feuer sind anzeigepflichtig.

(2) Die Anzeige ist bei der Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach (Ortspolizeibehörde) bis zum 27. April 2018 einzureichen.

(3) Die Anzeige hat zu enthalten:

1. Zustimmung des Grundstückseigentümers,
2. genaue Lage des Abbrennplatzes (Flurstücks-Nr., evtl. Karte),
3. den Verantwortlichen für das Höhenfeuer

(4) Den Kameraden der Feuerwehr oder den beauftragten Kontrollorganen ist der ungehinderte Zugang zur Feuerstelle jederzeit zu gewähren.

Der Anzeigepflichtige hat dafür zu sorgen, dass die Brandrückstände ordnungsgemäß beseitigt werden. Er hat die erteilten Auflagen der Ortspolizeibehörde einzuhalten.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 SächsPolG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. ein Feuer ohne Anzeige nach § 2, Abs. 1 abbrennt oder
2. einer von der Ortspolizeibehörde festgesetzten vollziehbaren Auflage oder Nebenbestimmung nicht Folge leistet.

(2) Ordnungswidrigkeiten werden gemäß § 17 OWiG mit einer Geldbuße in Höhe von 5,00 bis 1.000,00 € geahndet.

§ 4

Verwaltungsgebühr

Die Verwaltungsgebühr wird gem. § 3 der Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Raschau-Markersbach vom 29.01.2004 auf 25,00 € festgesetzt.

§ 5

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. April 2018 in Kraft. Sie tritt am 1. Mai 2018 außer Kraft.

Raschau-Markersbach, den 31.03.2018

Frank Tröger
Bürgermeister

Information zur Ablagerung von Grünschnitt

anlässlich der öffentlichen Hexenfeuer in der Gemeinde Raschau-Markersbach 2018

Die Ablagerungen von naturbelassenem Holz und Grünschnitt in den Ortsteilen Raschau, Markersbach und Langenberg kann wie folgt erfolgen:

Raschau:	14.04. – 28.04.2018
	Mo. – Fr. 10.00 – 16.00 Uhr
	Sa. 10.00 – 14.00 Uhr
	Im Ortsteil Raschau wird die Annahme vom Personal durchgeführt.
Markersbach:	14.04. – 28.04.2018
	Mo. – Sa. 10.00 – 18.00 Uhr
Langenberg:	23.04. – 28.04.2018
	Mo. – Sa. 10.00 – 17.00 Uhr

Standorte der Hexenfeuer:

Raschau	–	Platz neben Sportplatz (Verlängerung Ankerweg)
Markersbach	–	Bergstraße oberhalb 64-WE
Langenberg	–	Grünfläche neben dem Parkplatz „Gut Förstel“

Eine Ablagerung an Sonn- und Feiertagen ist gemäß Sächs. Sonn- und Feiertagsgesetz generell verboten und kann als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Sachgebiet Ordnungsverwaltung

Kassierer und Reinigungskräfte gesucht!

Die Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach sucht für die kommende Saison dringend eine(n) Kassierer(in) für das **Freibad Raschau** in befristeter geringfügiger Beschäftigung.

Der Einsatz erfolgt variabel im Schichtbetrieb in Abhängigkeit von der Wetterlage und den Öffnungszeiten, insbesondere aber auch an Wochenenden.

Beginn: 01.06.2018 Ende: 31.08.2018

Weiterhin suchen wir dringend Reinigungspersonal in befristeter geringfügiger Tätigkeit.

Interessenten melden sich bei der Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach, Hauptamt, Frau Heß, Hauptstraße 71, 08352 Raschau-Markersbach, Telefon 03774 84010.

Achtung: Extra-Beilage in diesem Mitteilungsblatt – Veranstaltungskalender zum Herausnehmen!

Sehr geehrte Bürger von Raschau-Markersbach,

in diesem Mitteilungsblatt befindet sich eine Extra-Beilage zum Herausnehmen mit einem Veranstaltungskalender unserer Gemeinde für die Monate April-August. Bitte schneiden Sie diesen Veranstaltungskalender passend aus und falten ihn, so haben Sie immer alle Veranstaltungen der Gemeinde auf einen Blick! Schon zum Vormerken – im Mitteilungsblatt August erscheint dann der zweite Teil vom Veranstaltungskalender für die Monate September – Dezember. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Besuch der geplanten Veranstaltungen!

Ihre Touristinformation Raschau-Markersbach

 Veranstaltungskalender Gemeinde Raschau-Markersbach / Langenberg <i>April bis August 2018</i>	
<i>April</i>	
09.	19.00 Uhr Klöppeln im Kaiserhof EZV Markersbach 03774 823177
11.	18.30 Uhr Hüttenohmd EZV Markersbach 03774 823177
13.	17.00 Uhr Weinverkostung bei Roberto Freitag EZV Raschau A. Schuster 0162350088 schuster.annemarie@gmx.net
14.	13.00 Uhr Müllwanderung am Unterbecken EZV Markersbach Treff am Schützenhaus 03774 823177
15.	09.30 Uhr Wanderung zur Morgenleithe - Danel-Christelgut EZV Markersbach 03774 823177
21.	10.00 Uhr Pflanzfest an der Blauen Halde Bund Schwarzenberg K. Richter bund-schwarzenberg@web.de
22.	12.00 Uhr Spargelbuffet Ferienhotel Markersbach www.ferienhotelmarkersbach.de 03774 8580
23.	18.00 Uhr Stöberabend im Haus der Volkskunst Interessengemeinschaft „Chronik Raschau“ J. Teumer 03774 820961 chronik@jteumer.de
23.	19.00 Uhr Klöppeln im Kaiserhof EZV Markersbach 03774 823177
30.	19.00 Uhr Walpurgisfeier am Klingerstein Ortsverein Langenberg e.V. R. Schreier 0151 1212384 ortsverein-langenberg@t-online.de
30.	19.30 Uhr Lampionumzug zum Hexenfeuer OT Raschau Ortsfeuerwehr - GV Raschau-Markersbach 03774 157223 u. 840161 info@raschau-markersbach.de
30.	20.00 Uhr Hexenfeuer im OT Markersbach Ortsfeuerwehr Markersbach 03774 157223 u. 840161 info@raschau-markersbach.de
30.	Hexenfeuer mit Tanz in den Mai Kleingartenverein „Glück Auf“ e.V. Raschau www.Gartenverein-raschau.de
<i>Mai</i>	
01.	12.00 Uhr Schlemmerbuffet „Tag der Arbeit“ Ferienhotel Markersbach www.ferienhotelmarkersbach.de 03774 8580

<i>Juli</i>	
02.	19.00 Uhr Klöppeln im Kaiserhof EZV Markersbach 03774 823177
07.	11.00 Uhr Abschluss der Bauarbeiten - Ball im Kaiserhof Miebner Rettungsring e.V. Schmiedel 0173 6827654
07.	14.00 Uhr Gartencafé procovita 0176 23127351 info@procovita.de
11.	18.30 Uhr Hüttenohmd EZV Markersbach 03774 823177
14.	09.00 Uhr Sternwanderung zum Spiegelwald EZV Markersbach 03774 823177
15.	12.00 Uhr Mediterranes Buffet Ferienhotel Markersbach www.ferienhotelmarkersbach.de 03774 8580
16.	19.00 Uhr Klöppeln im Kaiserhof EZV Markersbach 03774 823177
30.	19.00 Uhr Klöppeln im Kaiserhof EZV Markersbach 03774 823177
<i>August</i>	
04.	14.00 Uhr Gartencafé procovita 0176 23127351 info@procovita.de
08.	17.00 Uhr Hüttenohmd / Sommerfest an dr Hütt EZV Markersbach 03774 823177
12.	09.00 Uhr Wanderung Jacobsweg Grünhain-Lößnitz EZV Markersbach 03774 823177
13.	19.00 Uhr Klöppeln im Kaiserhof EZV Markersbach 03774 823177
18./19.	09.00 Uhr Sächs. Landesmeisterschaft - Dt. Schäferhunde V. f. Dt. Schäferhunde, OG Ra-Langenb. svograschau-langenberg.jimdo.com A. Weigel 0173 9926653
25.	18.30 Uhr Orientalischer Abend mit Buffet & Unterhaltung Ferienhotel Markersbach www.ferienhotelmarkersbach.de 03774 8580

Alle gemeldeten Termine zum Stand 20.03.2018.
Änderungen vorbehalten! Info auch über örtliche Presse, Anschlagtafeln, Mitteilungsblatt & Internet.

05.	09.30 Uhr	Varibike und Kindercross Ortsverein Langenberg e.V.	R. Schreier 0151 1212384 ortsverein-langenberg@t-online.de
05.		„Körung“ Hundepplatz Langenberg V. f. Dt. Schäferhunde OG Ra-Langenb. svograschau-langenberg.jimdo.com	A. Weigel 0173 9926653
06.	11.00 Uhr	Spargelbrunch Gaststätte „St. Katharina“ Langenberg	ortsverein-langenberg@t-online.de 03774 23055
07.	19.00 Uhr	Klöppeln im Kaiserhof EZV Markersbach	03774 823177
09.	18.30 Uhr	Hüttenohmd EZV Markersbach	03774 823177
10.	10.00 Uhr	Wanderung zum Männertag mit Einkehr in dr Hütt EZV Markersbach	03774 823177
10.	10.00 Uhr	Himmelfahrtsparty Landhalle „Pink Bulle“	03774 26237
10.	12.00 Uhr	„Christ-Himmelfahrt“ mit allerlei vom Grill Ferienhotel Markersbach (Eintritt frei)	www.ferienhotelmarkersbach.de 03774 8580
12.	14.00 Uhr	Gartencafé procovita	0176 23127351 info@procovita.de
13.	12.00 Uhr	Muttertagsbuffet Ferienhotel Markersbach	03774 8580 www.ferienhotelmarkersbach.de
13.	14.30 Uhr	Tanznachmittag mit Kaffee & Kuchen Ferienhotel Markersbach	www.ferienhotelmarkersbach.de 03774 8580
16.	15.00 Uhr	Mutter-Vater-Großelternkaffee Diakonische Kita „Zwergenland“	K. Espig 03774 86391 Kita.raschau@diakonie-asz.de
19.	14.00 Uhr	Kinderfest an dr Hütt EZV Markersbach	03774 823177
19.	15.30 Uhr	Pfingstfest mit Posauenkonzert an dr Hütt EZV Markersbach	03774 823177
19.	20.00 Uhr	Pfingsttanz (Eintritt frei) Ferienhotel Markersbach	03774 8580 www.ferienhotelmarkersbach.de
20.		Pfingsttreffen auf dem Emmler Ortsverein Langenberg e.V.	R. Schreier 0151 1212384 ortsverein-langenberg@t-online.de
20.	12.00 Uhr	Pfingstbuffet Ferienhotel Markersbach	03774 8580 www.ferienhotelmarkersbach.de

21.	08.00 Uhr	Wanderung zum Pfingstgottesdienst an den Orgelpfeifen EZV Markersbach	03774 823177
21.	14.30 Uhr	Tanznachmittag mit Kaffee & Kuchen Ferienhotel Markersbach	03774 8580 www.ferienhotelmarkersbach.de
27.		20. Erzegebirgsradrennen Markersbach Lions Club Aue-SZB / GV Raschau-Markersb. www.erzegebirgsradrennen.de	
28.	18.00 Uhr	Stöberabend im Haus der Volkskunst Interessengemeinschaft „Chronik Raschau“	J. Teumer 03774 820961 chronik@jteumer.de
<i>Junii</i>			
01.		Kindertagsfeier Diakonische Kita „Zwergenland“	K. Espig 03774 86391 Kita.raschau@diakonie-asz.de
02.	11.00 Uhr	Sommerfest im Haus 1 Jenaplanhschule Markersbach	03774 8699985
04.	19.00 Uhr	Klöppeln im Kaiserhof EZV Markersbach	03774 823177
06.		Seniorenausfahrt Richtung Melnik Ortsverein Langenberg e.V.	R. Schreier 0151 1212384 ortsverein-langenberg@t-online.de
09.	14.00 Uhr	Gartencafé procovita	0176 23127351 info@procovita.de
13.	18.30 Uhr	Hüttenohmd EZV Markersbach	03774 823177
17.	09.00 Uhr	Wanderung in Bozi Dar EZV Markersbach	03774 823177
17.	12.00 Uhr	Fischbuffet „Aus Bachl, Teich un Meer“ Ferienhotel Markersbach	03774 8580 www.ferienhotelmarkersbach.de
22.-24.		150 Jahre Sport in Raschau EZV Raschau	A. Schuster 0162350088 schuster.annemarie@gmx.net
23.	14.00 Uhr	Sommerfest Diakonische Kita „Zwergenland“	K. Espig 03774 86391 Kita.raschau@diakonie-asz.de
23.		Sommerfest & Tag der offenen Tür Alterswohnsitz „Gut Förstel“ Langenb.	ortsverein-langenberg@t-online.de
25.	18.00 Uhr	Stöberabend im Haus der Volkskunst Interessengemeinschaft „Chronik Raschau“	J. Teumer 03774 820961 chronik@jteumer.de

Neues aus der Jenaplanschule

Skitag in Geyer



Zum wiederholten Male lud der Skisportverein Geyer im Namen des Skiverbandes Sachsen und des Kreissportbundes Erzgebirge zum Skiwettkampf „Auf die Plätze, fertig, Ski“ der ersten Klassen an die Schanzanlage ein.

Aufgrund der Schnee- und Wetterverhältnisse im Februar musste der Termin mehrfach verschoben werden. Doch beim dritten Anlauf konnte das Sportereignis am 1. März bei schönstem Wetter und guten Schneeverhältnissen stattfinden.



JPS 2018



JPS 2018



JPS 2018

Die beiden ersten Klassen unserer Jenaplanschule waren mit dabei. Auch wenn mehrere Starter, besonders bei den Skifahrern, wegen Krankheit nicht antreten konnten, hatten alle viel Spaß. An verschiedenen Stationen erprobten die Kinder ihre sportlichen Fähigkeiten im Schnee. Außer den Skiwettkämpfen gab es ein tolles Rahmenprogramm mit Schlittenwettkampf, Biathlon, Slalomfahrt und Langlauf. Da diesmal nur 2 Grundschulen teilnahmen, teilten sich beide Schulen, die Grundschule Geyer und die Jenaplanschule Markersbach, den Sieg. Den Organisatoren sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Solveig Nestler für die Untergruppe

Kurs 9 im Skilager in Bozi Dar

Drei wunderschöne Wintertage erlebten die Schüler des Kurses 9 zusammen mit 4 Lehrern vom 7. bis 9. März in Bozi Dar. Dort trafen sie sich mit ca. 20 Schülern der Kurse 6 bis 9 aus unserer Partnerschule Karlsbad zum interkulturellen Austausch bei verschiedenen Aktivitäten.



JPS 2018



JPS 2018



JPS 2018

Die 3 Tage waren gespickt mit Skikursen, Ortsrallye, Reifenrutschen, tschechischem Filmabend, Kommunikationsspielen und Nachtskillauf.

Am Skihang „Novako“ und „Neklid“ konnte in Anfänger- und Fortgeschrittenen-Gruppen das Skifahren erlernt oder verbessert werden.

Die Pension „Zum Schneemann“ bot auch wieder beste Rahmenbedingungen und verwöhnte uns mit reichhaltigem Essen.

Trotzdem, dass einige Schüler durch die Erkältungswelle etwas eingeschränkt waren, konnten wir wieder ein positives Fazit ziehen. Alle Teilnehmer können nun sicher einen Skihang abfahren und wir vertieften nebenbei die Kontakte zu unseren tschechischen Nachbarn.

Doreen Richter für die Jugendgruppe

Informationen der Interessengemeinschaft Ortschronik Raschau

Liebe Einwohner von Raschau-Markersbach,

auch im Monat April möchten wir wieder auf das Heimatfest im Jahr 1958 verweisen.

Wir freuen uns, dass doch einige Bürger weitere Bilder in ihrem Privatchiv gefunden haben und uns diese zur Verfügung gestellt haben. Herzlichen Dank dafür, in der Hoffnung, weitere Bilder von den Einwohnern zu erhalten. In diesem Zusammenhang möchten wir darauf verweisen, dass am Freitag, dem 14. September, eine Informationsveranstaltung zu eben diesem Heimatfest des Jahres 1958 stattfinden soll. Wir wollen dort die Bilder, die wir erhalten und wo das Einverständnis der Eigentümer zur Veröffentlichung vorliegt, in einem kleinen Vortrag vorstellen. Hier ein kleiner Vorgeschmack.



Zu unseren monatlichen Stöberabenden finden auch immer mehr Interessenten den Weg zu uns in das Haus der Volkskunst. Wir freuen uns auch über Besuch aus anderen Orten, die in der umfangreichen Sammlung Wissenswertes suchen und häufig auch finden. Schön ist es auch, wenn sie aus ihrem Fundus Informationen mitbringen, die mit unserem Ort in Verbindung stehen.

Die nächste Möglichkeit besteht am Montag, 23. April 2018.



Auch werden die Öffnungszeiten jeden Dienstag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr beibehalten und von der Bevölkerung rege genutzt.

150 Jahre Sport in Raschau

Wie schon mehrfach beschrieben, kann der Sport in Raschau auf eine 150-jährige Geschichte zurückblicken. Waren es bei der Gründung des ersten Sportvereins im Juni 1868 ausschließlich Turner, die dem Sport frönten, kamen im Laufe der Jahre viele andere Sportarten hinzu.



Die Sportler wollen dieses in der Zeit vom 22. bis 24. Juni 2018 gebührend feiern. Dazu gibt es die vielfältigsten Veranstaltungen auf dem Sportplatzgelände in Raschau. Den Höhepunkt soll am 23.06. eine Festveranstaltung bilden, bei der nochmals an die Sportgeschichte erinnert werden soll, aber auch möglichst viele Sportler, ganz gleich ob noch aktiv oder nicht, die Gelegenheit haben, „alte“ Sportfreundschaften aufzufrischen und in gemütlicher Runde über diese Zeit zu plaudern.

Es sind dazu alle Interessenten eingeladen, es werden keine Einladungen extra verschickt!

Wir freuen uns über jeden Gast, der zu uns kommt. Vielleicht erinnert sich der eine oder andere, dass er auch mal im Raschauer Sport aktiv war.

Ich möchte nur daran erinnern, wie viele Sportler allein im Schlittensport oder auch in der Sektion Wandern und Touristik bei Rudolf Eichler und Lothar Döpping aktiv waren.



Programmhilights

Freitag, 22.06.2018

- Mitternachtsturnier Handball
- Tanz mit Liveband

Samstag, 23.06.2018

- Handballturnier - Nachwuchs
- Bubble-Ball Turnier
- Volleyballturnier
- Festveranstaltung

Sonntag, 24.06.2018

- Duathlon
- Galgenkegeln
- Fussballturnier Nachwuchs

*** Festzelt auf dem Kleinfeldplatz**

*** Ausstellung zur Geschichte**





Meldet euch und kommt am 23.06. zu unserer Festveranstaltung.

Jochen Teumer

Tel. 03774/820961 oder 0152/31857253

Mail: jochen.teumer@sv-mittweidatal06.de

SV Mittweidatal 06 informiert – 50 Jahre Sportlerheim Markersbach



Nach den dringend notwendigen Renovierungs- und Sanierungsarbeiten ist unser Sportlerheim wieder in einem sehr guten Zustand.

Es erfolgten der Umbau der Damentoiletten, Sanierung des Gastraumes mit umfangreichen Maurer- und Putzarbeiten, Malerarbeiten im gesamten Innengebäude und als Abschluss eine Großreinigung und Pflegemaßnahmen im gesamten Gebäude einschließlich des Inventars.

Unser Dank gilt den vielen fleißigen Helfern aus den Abteilungen Fußball und den Sportfrauen. Erwähnenswert ist hier besonders der große Einsatz unserer Senioren Schmidt, Manfred und Arnold, Wolfgang, die beide schon 1967/68 beim Bau des Sportlerheims auf dem Gerüst standen und der Sportfreunde Täschner, Gerhard und Escher, Stephan. Ein großer Dank auch allen Sponsoren für Sach- und Handwerkerleistungen sowie für die von den Vereinsmitgliedern geleisteten ehrenamtlichen Stunden.

Hier noch einige Impressionen im Bild, festgehalten von Frank Grimm u. a.:



(Fotos vom Bau und Reinigung)



(Fotos vom Sportlerheim)

**Lust auf Fußball?
Dann komm mal vorbei!**

Kontakt:
Nachwuchsleiter Fußball
marko.neubert@sv-mittweidatal06.de
0174/9438921

**Bambini-Training
(4 - 6 Jahre)
Freitag 16.00 - 17.30 Uhr
Sporthalle Markersbach**




Heimspielplan SV Mittweidatal 06

April

Wochentag	Sportart	Datum	Beginn	Ort	Heim	Gast
Samstag	Fußball	4/7/18	9:30	Raschau	D	FC Erzgebirge Aue 3
Sonntag	Fußball	4/8/18	13:00	Raschau	Herren 2	SG Neuwelt
Sonntag	Fußball	4/8/18	15:00	Raschau	Herren	SV Tanne Thalheim 2
Samstag	Fußball	4/14/18	10:30	Raschau	D	FSV Blau Weiß Schwarzenberg
Samstag	Fußball	4/14/18	13:00	Raschau	C	SpG Bernsbach/Lauter
Samstag	Fußball	4/21/18	9:15	Raschau	F	SpG Schlettau/Crottendorf
Samstag	Fußball	4/21/18	10:30	Raschau	E	FSV Pockau Lengenfeld
Samstag	Fußball	4/21/18	13:30	Raschau	C	SpG Eibenstock/Schönheide
Sonntag	Fußball	4/22/18	13:00	Raschau	Herren 2	Eibenstocker BC 2
Sonntag	Fußball	4/22/18	15:00	Raschau	Herren	Eibenstocker BC
Samstag	Fußball	4/28/18	9:15	Raschau	E	VfB Annaberg 09
Samstag	Fußball	4/28/18	10:30	Raschau	E 2	SpG Buchholz/Sehmatal
Sonntag	Fußball	4/29/18	10:30	Raschau	D	SV Eisen Erla Crandorf

Unser Sportlerheim mit insgesamt 70 Sitzplätzen in 2 Räumen steht nun wieder zur vielfältigen Nutzung zur Verfügung: für alle Abteilungen des SVM bei sportlichen Veranstaltungen, Versammlungen oder Feierlichkeiten weiterhin für private Veranstaltungen und Festlichkeiten unserer Vereinsmitglieder sowie anderer Vereine und Privatpersonen.

Ansprechpartner für Terminabsprachen und zur Vergabe sind:

Döscher, Anna-Maria (Tel. 0174 3115982, E-Mail: anna-maria.doescher@sv-mittweidatal06.de) und

Escher, Marion (Tel. 0152 37601221, E-Mail: marion.escher@sv-mittweidatal06.de)

Als erste Veranstaltung im neu renovierten Sportlerheim können wir auf ein zünftiges Bockbierfest im März zurückblicken. Drei Tage tolle Stimmung, Schmackhaftes vom Schwein und ein würziges Bock, da gingen alle Gäste zufrieden nach Hause. Ein Dank an alle Helfer der Abteilungen Fußball, an die Sportfrauen und besonders an die Servicekräfte in der Küche, Frau Eifert und Straube. Eine rundum gelungene Veranstaltung lässt uns hoffen, dass das Bockbierfest wieder einen festen Platz im Veranstaltungskalender unseres Vereins einnimmt.

Information vom Miebner Freibad Rettungsring e.V.



Liebe Einwohner von Raschau-Markersbach,

wir haben es geschafft.

Offiziell ist am 06.04.2018 der Baubeginn für die Reparaturarbeiten am Freibad Markersbach (neue Beckenverkleidung und Schwallwasserrinne).



Wir als Verein wollen die Bauarbeiten in Eigeninitiative unterstützen, indem wir bei den Abrissarbeiten etc. helfen.

Wenn uns jemand helfen möchte, bitte zur Absprache mit Schwimmmeister Steffen Weiß unter Tel. 0175/3582672 oder mit dem Vereinsvorsitzenden Erik Schmiedel unter Tel. 0160/7001516 und info@miebe.de in Verbindung setzen.

Seit 19.03. haben sich schon etliche Helfer eingefunden, selbst die Jüngsten wollen ihren Beitrag leisten.

Natürlich wird sich der Saisonstart verschieben, denn durch den nochmaligen Wintereinbruch konnte mit den Vorarbeiten nur bedingt begonnen werden.

Aber der Sommer „fällt nicht ins Wasser“, die Baufirmen haben uns zugesichert, dass die Eröffnung Anfang Juli stattfinden kann.

Danke auch den neuen Spendern:

- Karla Beuthner
- Fam. Koischwitz

Mit Blick auf unser neues „Kleinod“

Ihr Miebner Freibad Rettungsring e.V.

Heckenpflanzung an der Blauen Halde in Raschau

Wenn man die Viehzeit in Raschau, die Verlängerung der jetzigen Straße „Zum Sportplatz“ vorbei an der Turnhalle Richtung Almhof läuft, kommt man ganz oben an eine Absperrung mit einem Drängelgitter. Die dahinterliegende Wiesenfläche war vor Jahren noch ganz normales Agrargrünland. Nachdem es der Landesverband Sachsen des Bund für Umwelt und Naturschutz vor knapp 10 Jahren von der Treuhand erworben hatte, hat sich das Gebiet aufgrund der Pflege durch das Naturschutzzentrum Dörfel zu einem bunten Paradies entwickelt. Dadurch, dass nicht mehr gedüngt wird und eine natur-schutzgemäße Mahd erfolgt, können sich jetzt auch wieder Bergwiesenpflanzen behaupten. An dieser Wiese kann man gut beobachten, wie sich die heimische Natur wieder erholen kann – wenn man sie lässt – und angemessen pflegt. Die Wiese ist zusammen mit den unter Schutz stehenden Flächen Bockwaldwiese, Almhofwiese und Scherfigraum Teil einer Art Perlenkette für die Natur. Dringend benötigter Lebensraum für Pflanzen und Tiere in einer oft lebensfeindlichen Umwelt wird hier erhalten. Das Ganze soll jetzt mit einer Hecke abge-rundet werden. Auf einer Restfläche des Grundstücks sollen Heckensträucher und Bäume gepflanzt werden. Dabei werden gebietsheimische (autochthone) Pflanzen verwendet, die von der Baumschule der Grünen Aktion Westerzgebirge (GAW) geliefert werden. Sie wurden aus Pflanzen herangezogen, die aus unserer Region stammen. Das Naturschutzzentrum Dörfel arbeitet ebenfalls an dem Projekt mit. Das Projekt wurde zu-sammen geplant. Das NSZ bohrt u.a. die Pflanzlöcher, so dass nur noch die etwa 300 Pflanzen in die Erde gebracht werden müssen. Die Heckenpflanzung erfolgt als Benjeshecke, d.h. sie wird vor Wildverbiss durch eingeschichtetes Astwerk ge-schützt. Geplant sind später noch 2 Schautafeln, die über die Geschichte und die vorkommenden Tier- und Pflanzenarten informieren sollen. Bei der Umsetzung des Projektes wurden wir durch eine Förderung der Stiftung der Erzgebirgssparkasse unterstützt.



Am Sonnabend, 21. April, von 10.00 bis 18.00 Uhr sollen dann die kleinen Sträucher und Bäume gepflanzt werden. Wir laden ein, vorbeizukommen und ein Stück mitzuhelfen. Es werden ein Imbiss und Getränke angeboten. Dazu gibt es noch interessante Informationen über die Geschichte des Gebietes und die Pflanzen und Tiere, die dort vorkommen.

Wir hoffen auf günstiges Wetter und reges Interesse für diesen Tag. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Der Traditionsjagdverein „An der Braunelle“ und die Jagdgenossenschaft Oberscheibe informieren



Wieder ist ein Jahr vergangen und wieder möchten die Mitglieder unseres Vereins über ihre jagdlichen und sonstigen Aktivitäten in der Öffentlichkeit berichten. In inzwischen bewährter Weise wird die Veranstaltung wieder auf dem Gelände der Brauerei Fiedler in Oberscheibe, mit Unterstützung der Jagdgenossenschaft Oberscheibe, am 21. und 22. April 2018 stattfinden.

Das Programm ist wie folgt geplant:

21.04.

- 14.00 Uhr Eröffnung durch unsere Jagdhornbläser
- 15.30 Uhr Das Abrichten eines Jagdhundes; Vorführung/Er-läuterung
- 17.00 Uhr Vortrag von Amtstierarzt Dr. Stein „Schwarzwild-seuche“

22.04.

- 11.00 Uhr Frühschoppen mit dem Männergesangsverein Zschopautal und unseren Jagdhornbläsern
- 14.00 Uhr Kinderfest mit Unterstützung des Staatsbetriebes Sachsenforst, Forstbezirk Neudorf

Für das leibliche Wohl ist wie immer mit Kaffee und Kuchen, deftigen Wildspezialitäten und Fiedler Bier sowie Fiedler Limonade bestens gesorgt.

An beiden Tagen werden Mitglieder unseres Traditionsjagdvereins die im vergangenen Jagdjahr erbeuteten Trophäen der Öffentlichkeit vorstellen und interessierten Bürgerinnen und Bürgern Auskunft zur jagdlichen Tätigkeit geben sowie Fragen beantworten.

Zum Schluss noch eine schon oft geäußerte Bitte an alle Hundebesitzer. Im Frühjahr kommen im Wald, auf Feldern, Wiesen sowie an Bach- und Teichrändern die meisten unserer heimischen Tiere zur Welt. Ob Junghase, Rehkitz oder ein Vogelgelege, sie alle sind durch frei laufende Hunde stark gefährdet. Ob zum Beispiel ein Mensch oder ein Hund ein frisch gesetztes (neu geborenes) Rehkitz berührt, ist gleich. Die Mutter wird es nicht mehr annehmen und das Jungtier geht unweigerlich zu Grunde. Durch die landwirtschaftlichen Großmaschinen kommen schon genügend Rehkitze, Junghasen oder Vogelgelege zu Schaden. Das ist kaum zu vermeiden. Deshalb behalten Sie bitte Ihren Hund an der Leine. Damit helfen Sie, dass wenigstens einige Jungtiere überleben können. Die einzige Wildart, die sich gegen Hund und Mensch in dieser Zeit konsequent zur Wehr setzt, ist das Schwarzwild (die Wildschweine). Der Wurfkessel, die Kinderstube, wird bei einer Annäherung durch jegliche Feinde, auch Hund oder Mensch bis auf das Äußerste

verteidigt. Sollte sich der vermeintliche Feind nicht schnellstens entfernen, hat das schmerzhafte Folgen. Erst vor wenigen Jahren hat das ein Hund aus Crottendorf zu spüren bekommen. Für die Hundebesitzer eine sehr teure Lehre! Deshalb: genießen Sie den kommenden Frühling, besonders im Wald, von befestigten Waldwegen aus.

Dietrich Siewert

Im Auftrag des TJV „An der Braunelle“

SSV 1846 Scheibenberg e.V

Der SSV 1846 Scheibenberg e.V. ist als Skisprungsverein mit seinen Sportlern in Sachsen und ganz Deutschland unterwegs. Aus Markersbach trainiert seit zwei Jahren Stine Richter in unserer Trainingsgruppe mit.



Am 10. März endete in Augustusburg die Saison 2017/2018. Der Sachsenpokal bestand aus 12 Wettkampfstationen. Hier trafen sich Sportler und Sportlerinnen der Jahrgänge 2005-2011 zum sportlichen Wettstreit. Stine startete in der Altersklasse Mädchen 2. Hier waren die Jahrgänge

2007 und 2008 zusammgelegt.

Hier erreichte sie in der Gesamtwertung Skisprung den 6. Platz und in der Nordischen Kombination den 5. Platz. Herzlichen Glückwunsch.

Wer sich auch einmal in dieser tollen Sportart ausprobieren möchte, ist bei uns herzlich willkommen.

Montags trainieren in der Turnhalle Scheibenberg von 17.00 bis 18.00 Uhr die Jungs und Mädchen bis 8 Jahre. Einfach mal vorbeikommen.

Mittwochs und freitags ist Training an den Schanzen bzw. im Gelände.

Das benötigte Material zum Springen steht in vielen Größen kostenlos zur Verfügung.

Da wir eine wetterabhängige Sportart sind, vorher bitte bei unserem Trainer Jörg Willimowski unter Tel. 01733581028 Kontakt aufnehmen.

Aber nicht nur Hallen- und Sprungtraining gehören zur sportlichen Ausbildung, auch Laufen, Langlauf, Inliner und vielfältige Bewegungsmöglichkeiten werden bei uns erlernt.

Nur Mut, einfach mal ausprobieren.

Der Verein Zukunft Westerzgebirge e.V.

ruft im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie 2014 – 2020 zur Einreichung von Vorhaben für die folgende Maßnahme auf:

Bauliche Investitionen für nichtgewerbliche

Grundversorgungseinrichtungen



Trauerhalle Zschorlau

Nr. des Aufrufes:	14-2018-A13
Datum des Aufrufes:	05. März 2018
Einreichfrist:	15. Mai 2018, 10.00 Uhr (Posteingang)
Einzureichen bei:	Zukunft Westerzgebirge e.V. Schneeberger Straße 49 08324 Bockau
Budget:	400.000,00 EUR
Vorhabenauswahl am:	27. Juni 2018
Antragsberechtig:	Gebietskörperschaften, Kirchen, Rechtsfähige Vereine
Fördersatz:	30% - 90% <small>Einschränkungen beim Fördersatz können sich aus dem Beihilferecht ergeben.</small>
Zuschuss:	5.000,00 EUR bis 300.000,00 EUR

Unterstützung privatwirtschaftlicher Initiativen für dorftypische/traditionelle Gewerbe, Handwerk, Dienstleistungen und Versorgung



Beispiel aus der Förderperiode 2007 - 2013

Tierschutzverein Aue-Schwarzenberg und Umgebung e.V.

Ein Herz für Pepe

Pepe ist ein kleiner niedlicher Kater. Er hat dichtes schwarzes Fell und leuchtend gelbe Augen. Er ist noch jung, vielleicht ein bis zwei Jahre, musste aber bereits schlimme Erfahrungen machen. Wahrscheinlich wurde er irgendwo ausgesetzt, denn er kam als Fundtier zu uns. Dennoch hat er das Vertrauen zu Menschen nicht verloren, sucht ihre Nähe und genießt Zuwendung und Streicheleinheiten. Er ist ganz lieb und total verschmust.

Leider hat Pepe ein Problem. Bedingt durch chronischen Katzenschnupfen benötigt er tägliche Pflege und kann nicht mit Artgenossen zusammenleben. Bis auf den Schnupfen geht es ihm aber gut und er ist putzmunter.

Wir suchen für Pepe ein Zuhause, in dem er sich als Einzelkatze wohl und geborgen fühlen kann.



Alter: ca. 1 – 2 Jahre
 Farbe: schwarz

Kontakt:

www.tierheim-aue-schwarzenberg.de
 Tel. 0175 7305766

Ulrike Schubert

Nr. des Aufrufes:	14-2018-B13
Datum des Aufrufes:	05. März 2018
Einreichfrist:	15. Mai 2018, 10.00 Uhr (Posteingang)
Einzureichen bei:	Zukunft Westerzgebirge e.V. Schneeberger Straße 49 08324 Bockau
Budget:	400.000,00 EUR
Vorhabenauswahl am:	27. Juni 2018
Antragsberechtigigt:	Unternehmen
Fördersatz:	50% <small>Einschränkungen beim Fördersatz können sich aus dem Beihilferecht ergeben.</small>
Zuschuss:	5.000,00 EUR bis 200.000,00 EUR

Abbruch von baulichen Anlagen und Flächenentsiegelung



Beispiel aus der Förderperiode 2007-2013

Nr. des Aufrufes:	14-2018-C13
Datum des Aufrufes:	05. März 2018
Einreichfrist:	15. Mai 2018, 10.00 Uhr (Posteingang)
Einzureichen bei:	Zukunft Westerzgebirge e.V. Schneeberger Straße 49 08324 Bockau
Budget:	250.000,00 EUR
Vorhabenauswahl am:	27. Juni 2018
Antragsberechtigigt:	Gebietskörperschaften, Kommunale Zweckverbände, Natürliche Personen, Rechtsfähige Vereine, Unternehmen
Fördersatz:	30% bis 90% <small>Einschränkungen beim Fördersatz können sich aus dem Beihilferecht ergeben.</small>
Zuschuss:	5.000,00 EUR bis 300.000,00 EUR

Weitere Details zum Aufruf finden Sie unter:
www.zukunft-westerzgebirge.eu/aufrufe

Deutsches Rotes Kreuz



**Engagement für die Heimatregion –
Mit einer DRK-Blutspende hilft der Spender Patienten
in seiner Nachbarschaft**

Die DRK-Blutspendedienste in Deutschland sorgen ganzjährig für eine gesicherte Versorgung mit Blut und Blutbestandteilen. Dabei arbeiten sie auf der Grundlage des Regionalprinzips, das heißt, Spender und Patienten kommen aus derselben Region. Jeder Spender hilft so direkt und unmittelbar einer kranken Person in seiner Nachbarschaft. Für viele Menschen ist das ein starkes Argument für eine DRK-Blutspende.



Foto: DRK-Blutspendedienst

Die Sicherstellung der Blutversorgung rund um die Uhr ist ausschließlich durch das persönliche Engagement von knapp 2 Millionen DRK-Blutspenderinnen und -spendern möglich. Allein in Sachsen werden täglich rund 700 Blutspenden benötigt, um den Bedarf zu decken.

Bei einer Vollblutspende wird der halbe Liter Blut weiter verarbeitet und in drei Bestandteile aufgetrennt, die nach ihrer Freigabe für die Patienten bereitstehen. In Sachsen versorgt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost die Patienten von insgesamt rund 57 Kliniken, 60 niedergelassenen Praxen und Medizinischen Versorgungszentren.

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächsten Blutspendeaktionen in Ihrer Region finden statt am

Mittwoch, den 18. April 2018

zwischen 13.00 und 18.30 Uhr im Kaiserhof,
Annaberger Str. 80 in Markersbach

Mittwoch, den 25. April 2018

zwischen 13.30 und 18.30 Uhr
im Depot der Freiwilligen Feuerwehr,
Hauptstr. 73 in Raschau




AWO-Schullandheime im Vogtland

Sommerferienlager 2018 im Vogtland

SLH „Schönsicht“ Netzschkau

- | | | |
|------------------|--|---------|
| 1. – 07.07.2018 | Natur erleben! 10 – 15 Jahre | 209,- € |
| 1. – 07.07.2018 | Kunterbunte Regenbogen-Woche
6 – 11 Jahre | 209,- € |
| 8. – 14.07.2018 | Film ab – das Filmcamp 10 – 15 Jahre | 209,- € |
| 8. – 14.07.2018 | Harry Potter-Ferienlager 9 – 14 Jahre | 209,- € |
| 15. – 21.07.2018 | Zu Besuch bei Elefant, Tiger & Co.
6 – 11 Jahre | 209,- € |
| 15. – 21.07.2018 | In 7 Tagen um die Welt 10 – 15 Jahre | 209,- € |
| 5. – 11.08.2018 | Bad Brambacher Volleyballcamp
12 – 17 Jahre | 209,- € |

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

- | | | |
|-----------------|--|---------|
| 8. – 14.07.2018 | Karateferiencamp im Vogtland
ab 6 Jahre | 219,- € |
|-----------------|--|---------|

8. – 14.07.2018 Ferien im Wilden Westen 9 – 14 Jahre 199,- €
22. – 28.07.2018 Kletter- & Outdoorabenteuer
11– 15 Jahre 219,- €
22. – 28.07.2018 Let´s Dance – das Tanzferienlager
8 – 14 Jahre 209,- €

2 Wochen Super-Ferienkombi:

2 Wochen (ggf. inkl. 6 – 17 Jahre) ab 349,- €
Zwischenübernachtung – Preis =
Summe beider Angebote abzgl. 59,- €
Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 – 30 55 69 (Mo. – Fr. in der Zeit von 8.30 bis 15.00 Uhr) oder www.schullandheime-vogtland.de ferienlager@awovogtland.de

In eigener Sache:



Erscheinungstermin für das nächste Mitteilungsblatt:
Mittwoch, 2. Mai 2018
Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt:
Donnerstag, 19. April 2018

Ortsteil Raschau

**Kleingartenverein „Glück Auf! e.V.
Raschau-Markersbach**

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Gartenfreunde, liebe Leser,

die Älteren unter uns können sich sicher noch an das beschwingte Volkslied erinnern:

„Jetzt fängt das schöne Frühjahr an und alles fängt zu blühen an, auf grüner Heid und überall ...

Ich gehe in meinen Schrebergarten und entdecke die farbigen Frühlingsblüher und höre die Meisen und Stare zwitschern.

Was kann es Belebenderes geben nach dem frostigen Winter?

Ich sehe aber auch die Arbeit, die getan werden muss, damit der Boden wieder Samen, Luft und Dünger zum Wachsen und alles seine Ordnung wieder hat.

Wir arbeiten gemeinsam

In der Kleingartenanlage starten wir den gemeinsamen Frühjahrsputz.

Der Vorstand ruft deshalb zum Arbeitseinsatz am Samstag, dem 05.05.2018, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf.

Es werden Kübel bepflanzt, der Winterschmutz beseitigt, aufgeräumt, Arbeitsgeräte vorgerichtet u.a.

Wir werkeln nicht nur in der Außenanlage, sondern auch im Gemeinschaftsgarten. Wir schaffen für unsere „Gartenzwerge“ aus der Raschauer Kita „Zwergenland“ die Voraussetzungen, dass sie ihre Frühjahrsbestellung wieder machen können. Wer das mal erleben möchte, wie die Kinder mit Freude im Garten arbeiten und ihnen dabei helfen will, kann sich gerne bei Diana Schmidt, bei

mir oder gleich bei den Erzieherinnen der Kita melden. Dabei ist der Helfer nicht nur Gebender, sondern erfährt selbst Freude und Anerkennung .

In diesem Jahr wollen wir unser gemeinsames Gartenprojekt mit den Kindern weiter entwickeln.



Ehrenamtsarbeit für die Gemeinschaft

Ein Verein entwickelt sich so gut, wie sich seine Mitglieder einbringen und für das Zusammenleben, Zusammenfeiern und Zusammenarbeiten engagieren!

Wenn einer sich nur auf den anderen verlässt, so nach dem Motto: „Warum denn ich, lass das mal die anderen machen!“ gäbe es unseren Verein nicht mehr!

Erfreulicherweise kommen zu unseren Einsätzen jeglicher Art viele Helfer – auch jüngere Gartenbesitzer. So konnten wir in den letzten Jahren prekäre Bauvorhaben fertigstellen.

Doch wenn es darum geht, sich für einen „Posten“ oder eine Wahlfunktion zur Verfügung zu stellen, wird es kritischer. Das kann nicht sein!

Damit ist die Gemeinnützigkeit des Kleingartenvereins in Gefahr!

In solch einer Situation befindet sich unser Vorstand gegenwärtig.

Seit dem letzten Jahr fehlen uns 3 Funktionsträger mit folgenden Aufgabengebieten:

1. **Gerätewart:** Arbeitsgeräte des Vereins (z.B. Rasenmäher, Häcksler, Schubkarren) und Werkzeuge in Stand halten, registrieren und ausleihen, Ordnung im Geräteschuppen schaffen, mit dem Vorstand zusammenarbeiten

2. **Wertermittler:** Nach Kündigung eines Gartens den Wert des Bestandes ermitteln; Pflanzen, Sträucher, Bäume, Bauwerke wie Lauben, Schuppen u.a., beratende Zusammenarbeit mit dem Vorstand, Gartenbegehungen organisieren, damit die Gemeinnützigkeit des Gartenvereins durch das Handeln der Gartenfreunde nachgewiesen werden kann. Mitglied im erweiterten Vorstand.

1. **Fachberater:**

2. Informieren der Vereinsmitglieder über natürliches und umweltgerechtes Gärtnern
 3. Organisation und Durchführung von Schulungen, Vorträgen mit Hilfe des Vorstandes
 4. Mitwirkung bei den Wertermittlungen von Kleingärten
 5. Mitglied im erweiterten Vorstand
- Fachliche Beratung von Vorstand und Vereinsmitgliedern

Fachberatung ist eine wesentliche Voraussetzung für die Anerkennung der Gemeinnützigkeit der Kleingartenvereine, die uns z. B. den niedrigen Pachtzins gewährt. Können wir keinen Fachberater nachweisen, ist die Gemeinnützigkeit

Lt. bundesdeutschem Kleingartengesetz in Frage gestellt.

Die Weiterbildung durch den Kreisverband ist in allen Funktionen gewährleistet.

Das klingt zwar erst einmal sehr umfangreich. Doch mit Hilfe älterer Gartenmitglieder und des Vorstandes ist es machbar, in die Funktion hineinzuwachsen.

Wer also jetzt denkt, das wäre was für mich, das traue ich mir zu, ich stelle mich der Herausforderung, sollte sich bitte an den Vorstand wenden.

Dass sich der Vorstand auf kompetente Vereinsmitglieder verlassen kann, zeigt der Verantwortliche für das Wasser in beiden Anlagen – unser Siegfried Lohmann. Er hat sich ein Team zusammengestellt, dass sich um das An- und Abbauen der Wasseruhren kümmert, sie wartet, kaputte Leitungen repariert und hilfsbereit ist.

Lieber Sigggi, da es dir in den letzten Wochen gesundheitlich nicht so gut ging, wünschen wir die auf diesem Weg gute Genesung und freuen uns, dich bald wieder im Garten zu sehen.

Gartenwerbung

Aus Altersgründen gibt Ruth Reinhardt schweren Herzens nach vielen Jahren ihren Garten Nr. 61 ab. Da sie einen „grünen Daumen“ hatte, kann sich ihr Nachfolger über einen intakten Garten mit einer Menge wertvoller Pflanzen und Beerensträucher freuen.



Der Garten hat 173 Quadratmeter und besitzt eine große Laube sowie Gewächshaus.

Ruth gab gerne ihre selbstbezogenen Pflanzen an andere ab und freute sich, wenn diese sich gut eingewurzelt hatten. So manchen grünen Tipp konnte sie den Gärtnern geben und half im Verein, wenn es ihr gesundheitlicher Zustand erlaubte.

Der Vorstand stellt immer wieder fest, dass es bei der Gartenkündigung offene Fragen und Formfehler gibt. Bitte kommt zum Vorstand und befragt euch, wie die Kündigung geschrieben wird, welche Fristen und Konsequenzen es z.B. gibt und welche rechtlichen Fakten beim Verkauf beachtet werden müssen.

Wir feiern gemeinsam!

Tanz in den Mai mit Hexenfeuer

Wir möchten noch einmal an die Abgabe des entsprechend einsetzbaren Holzes für das Hexenfeuer erinnern:

Annahme ist am 14. und 21. April ab 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr vor dem Gartenheim.

Der Gartenverein „Glück Auf“ Raschau-Markersbach lädt ein zum

Tanz in den Mai und am Hexenfeuer am Montag, dem 30. Mai 2018

Beginn: 18:00 Uhr

Der Vorstand und DJ Sigggi freuen sich auf Euch.

Kulinarische Versorgung mit freundlicher Unterstützung vom Partyservice Herfurth und vielen fleißigen Helfern



Arbeitseinsatz zum Aufräumen im und ums Gartenheim herum ist am

2. Mai 2018 von 15.00 bis 18.00 Uhr.
Wir bitten um tatkräftige Unterstützung.
Glück auf!
Bärbel Bronold
Im Auftrag des Vorstandes

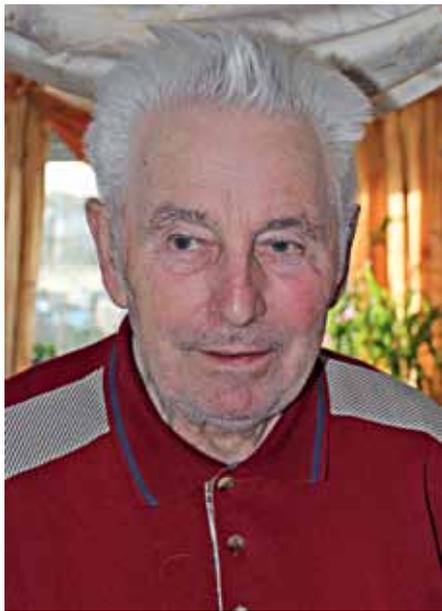
Informationen des Ortsvereins Langenberg e.V. Rückblick auf vergangene Veranstaltungen

Verleihung des Bürgerpreises „Emmlertaler“

Im Rahmen des Neujahrsempfangs unseres Bürgermeisters am 27. Januar wurden auch wieder engagierte Einwohner der Ortsteile Raschau, Markersbach und Langenberg mit dem Bürgerpreis „Emmlertaler“ geehrt.

Für Langenberg wurde nach diversen Gesprächen zwischen den örtlichen Vereinen (Sportverein, Ortsverein, Geflügelverein und der Feuerwehr) Herr Rolf Fischer vorgeschlagen.

In der von Steffen Süß vorbereiteten Laudatio, die krankheits- halber der Vorsitzende des Ortsvereins hielt, wurde das Engage- ment von Rolf Fischer innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr bei der Ausbildung des Nachwuchses, seine Verdienste im Geflügelverein, seine Aktivitäten im Schrebergartenverein



und nicht zuletzt auch sein Engage- ment bei der Schafung des Langerber- ger Schwibbogens, welcher nun schon über 50 Jahre in Lan- genberg zu sehen ist, gewürdigt.

Bis zum 11. Novem- ber diesen Jahres sind wieder alle Bürger und Vereine aufgerufen, entspre- chende Vorschläge für den nächsten „Emmlertaler“ ein- zureichen.

Rolf Fischer
(Foto: Reiner Schreier)

6. Langenberger Schwindelmexpokal am 15. März 2018

Am 15. März wurde im Vereinsheim des LSV Blau Weiß Langenberg e. V. zum nunmehr sechsten Mal der „Schwindelmex- pokal“ ausgespielt.

Nach einer spannenden Vorrunde mit 17 Teilnehmern an vier Tischen ging es dann im Finale mit vier Akteuren zur Sache. Karl Potemski schied relativ schnell aus und es blieben noch drei übrig, die den Sieger unter sich ausmachen wollten. Allesamt arrivierte „Schwindler“.

Andreas Fischer und Jürgen Kläumünzner hatten den Pokal beide schon gewonnen, als dritter war Bernd Duffner mit im Bunde, der bereits zweimal den zweiten Platz belegen konnte. Andreas „de Sichel“ Fischer verabschiedete sich rasch. Klau- münzner und Duffner spielten um die Krone.

Jürgen „Bieden“ Kläumünzner, der aktuelle Titelverteidiger, der sich völlig zu Unrecht „Weltmeister 2017“ nennt, musste sich dann doch dem Besseren geschlagen geben.

Sieger wurde der Schwarzwälder Bernd Duffner. Der Pokal wird für ein Jahr in dessen zweiter Heimat in Langenberg zu besichtigen sein.



Andres „de Sichel“ Fischer (Platz 3), Bernd Duffner (Platz 1), Jürgen „Bie- den“ Kläumünzner (Platz 3) von links
(Foto: Harald Raschke)

Jahreshauptversammlung des Ortsvereins Langenberg e.V.

Am 16.. März fand im „Römerhaus“ in Langenberg die Jahres- hauptversammlung des Ortsvereins statt.

Im Rechenschaftsbericht des Vorstandes wurden ein Rückblick auf die Vereinsarbeit im zurückliegenden Jahr und die geplan- ten Vereinsaktivitäten im laufenden Jahr gegeben. So soll es wieder am Pfingstsonntag ein Treffen auf dem Emmlerfels ge- ben.

Zusammen mit dem Alterswohnsitz „Gut Förstel“, das am 23. Juni seinen Tag der offenen Tür begeht, wird es an diesem Samstagabend eine gemeinsame Tanzveranstaltung von Al- terswohnsitz und Ortsverein im Festzelt am Klingerstein unter dem Motto „Gut Förstel und der Ortsverein feiern 430 Jahre am Langenberg“ geben.

Durch die Revisionskommission des Vereins wurde Einblick in die finanzielle Situation des Vereins gewährt. Der Verein steht finanziell auf soliden Füßen, wenngleich keine Reichtümer an- gehäuft werden konnten. Ausgaben und Einnahmen halten sich die Waage.

In der Diskussion wurde auch das Thema „Kalköfen“ angespro- chen. Einig war man sich darin, dass es sich hierbei um ein montangeschichtliches historisch wertvolles Objekt handelt, dass unbedingt erhalten werden sollte.

Sowohl der Ortsverein als auch anwesende Vertreter vom Bergbauverein „Gottes Geschick Vereinigt Feld“ sehen sich aber nicht federführend bei der Erhaltung dieses Technischen Denkmals. Hier ist der Eigentümer, die Gemeinde Raschau- Markersbach, in der Pflicht.

Gleichwohl werden beide Vereine unterstützend tätig sein.

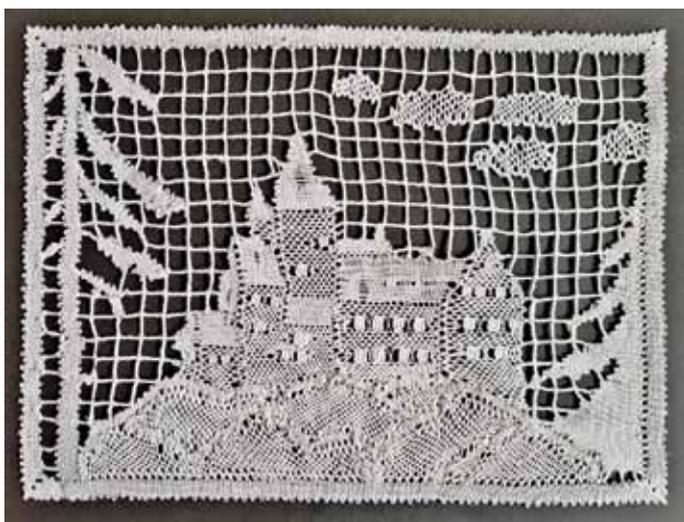
Ein weiterer Tagungsordnungspunkt der Mitgliederversamm- lung war auch die satzungsgemäße Neuwahl des Vorstandes. Die anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder wählten in offener Abstimmung den neuen Vorstand:

- Kersten Peter – Schriftführerin
 - Silke Nestler – Schatzmeisterin
 - Laura Nestler – Stellvertretende Vereinsvorsitzende
 - Reiner Schreier – Vereinsvorsitzender
- Der bisherige Vorstand wurde quasi bestätigt.

Am Rande der Jahreshauptversammlung wurde Folgendes bekannt gegeben:

Die Langebergerin Gisela Fischer, die im April ihren 83. Geburtstag feiert und auch im hohen Alter noch sehr viel auf dem Klöppelsack macht, hat dem Ortsverein ein geklöppeltes Bild vom Schloss Schwarzenberg geschenkt.

Dieses Bild wird einen würdigen Platz im Vereinsraum bekommen. Damit es auch allen Langenbergern und anderen interessierten Bürgern zugänglich gemacht werden kann, wird es der Ortsverein ab Mitte April im Schaufenster vom Raumausstatter Melzer (Elterleiner Str. 35 in Langenberg) ausstellen.



(Foto: Reiner Schreier)

Vorschau auf Veranstaltungen im April / Mai 2018

Osterbrunch in der Landhalle „Pink Bulle“

Zum Osterbrunch lädt am Ostersonntag (1. April) das Team der Landhalle „Pink Bulle“ ab 10:30 Uhr nach Langenberg ein.

Walpurgisfeuer am 30. April

Das Altenpflegeheim „Gut Förstel“ und der Ortsverein Langenberg laden zum Walpurgisfeuer am 30. April 2018 ab 19.00 Uhr an das Gelände am Klingerstein ein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Anlieferung von brennbaren und nicht belasteten Material ist am 28. und 29. April jeweils von 15.00 bis 19.00 Uhr und am 30. April noch bis 12.00 Uhr möglich.



(Collage: „Gut Förstel“)

5. Mai 2018 „Zweirad-Erlebnistag“ für Groß und Klein

Gemeinsam mit der Firma „Vehikel & Partikel“ aus Langenberg hat der Ortsverein Langenberg in den vergangenen Jahren Pit-Bikes, Kindermotorräder und Varibike's in Langenberg präsentiert.

In diesem Jahr findet die Veranstaltung unter dem Namen „Zweirad Erlebnistag“ auf dem Festplatz in Schwarzenberg statt.



(Collage: Ronny Geier)

Neben einem Fahrradparcours, einer Enduro & Trial Show gibt es auch in Schwarzenberg Kinder-Cross und kostenlose Probefahrten für jeden, der es sich zutraut!

Auch Motorradrennfahrer Toni Erhard wird wieder zu Gast sein. Weiterhin besteht die Möglichkeit, sich auf dem Varibike zu versuchen. Davon wird es neben einer „Outdoor-“ auch eine „Indoor-Variante“ geben.

Jeder ist recht herzlich eingeladen, vorbeizukommen und wenn er Kinder oder Enkelkinder mitbringen will, umso mehr. Der Eintritt ist frei.

Am Samstag, 05.05.2018, von 10.00 bis 18.00 Uhr auf dem Festplatz in Schwarzenberg, direkt an der B101.

Für das leibliche Wohl der Besucher wird bestens gesorgt sein. Parkmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden.

Veranstaltung des Hundesportvereins

Am Samstag, dem 5. Mai 2018, findet auf dem Gelände des Hundesportvereins in Langengenberg die „Überprüfung Deutscher Schäferhunde für die Zulassung zur Zucht“, in Fachkreisen „Körung“ genannt, statt.

Interessierte Besucher sind herzlich willkommen.

Frühjahrsbrunch in „St. Katharina“

Zum Frühjahrsbrunch mit frischem deutschem Spargel lädt das Team von „St. Katharina“ am Sonntag, dem 6. Mai 2018, ab 11 Uhr nach Langenberg ein.



(Collage: Reiner Schreier)

Reiner Schreier

Ortsverein Langenberg e.V.

Der LSV Blau-Weiß Langenberg – Abt. Fußball – informiert!

Eigentlich sollten die ersten Pflichtspiele absolviert sein, doch leider spielte das Wetter nicht mit und so musste der dritte angesetzte Termin gegen die SpG Erla-Crandorf/Pöhla erneut verschoben werden und auch der erste offizielle Rückrundenspieltag gegen den SV Lindenau fiel im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser, gefolgt vom 2. Spieltag gegen den FSV GA Johanngeorgenstadt. Nun füllen sich die spielfreien Wochenenden bzw. Feiertage mit Nachholspielen und ich hoffe, dass wir keine Ausfälle beklagen müssen und zu allen Spielen genügend Spieler zur Verfügung haben.

Trainingsspiel:

**SV Fortuna Niederwürschnitz –
LSV B/W Langenberg**

3 : 1 (Halbzeit 1:0)

Unser zweites Vorbereitungsspiel bestritten wir beim SV Fortuna Niederwürschnitz (Spitzenreiter, 1. Kreisklasse Mitte). Leider konnte ich auch an diesem Spieltag nicht aus dem Vollen schöpfen und so reisten wir mit gerade einmal 12 einsatzbe-

reiten Spielern an. Bei Temperaturen im Minusbereich starteten wir das Spiel zielstrebig, mit Zug aufs Tor und versuchten, erste Chancen zu erarbeiten. So setzten wir den Gastgeber unter Druck, der einige Zeit brauchte, um auch im Spiel mitwirken zu können. Grimm, M. hatte die erste nennenswerte Torchance für uns, mit einem Schuss aus spitzem Winkel. Doch der Ball strich übers Tor. Kurz darauf folgte ein Freistoß von 20 Metern. Wolf, P. lief an und der Ball flog knapp am Tor vorbei. Dann waren die Niederwürschnitzer am Zug, die es immer wieder durch die Mitte versuchten. Kurz vor der Halbzeit waren sie wieder in der Vorwärtsbewegung und ein Schuss vom Angreifer flog im Strafraum an die Hand. Der Schiedsrichter gab darauf Elfmeter, den sie zum 1:0 nutzten. Dann war Halbzeit. Aus der Kabine wieder heraus, starteten die Gastgeber aktiver und so wurde der Druck stärker. Es gelang ihnen, uns in der eigenen Hälfte so zu stören, dass uns im Aufbauspiel einfache Fehler unterliefen, die zum 2:0 und kurze Zeit später sogar zum 3:0 genutzt wurden. Wir gaben aber nicht auf und wurden in der Schlussphase noch einmal gefährlich. Döscher, A. setzte aus spitzem Winkel einen Freistoß gefährlich vors Tor, den der Keeper mit Mühe klären konnte und kurze Zeit später gab es erneut einen Freistoß von 18 Metern, zentral vorm Tor. Grimm, M. nahm sich der Sache an und setzte den Ball zum 3:1 Anschlussstreffer unhaltbar in den linken oberen Winkel. Das war auch der Endstand. Auch wenn wir das zweite Vorbereitungsspiel verloren haben, müssen wir uns nicht verstecken. Ansätze sind klar erkennbar und wenn unser Kader vollzählig ist, werden wir auch wieder erfolgreich sein.

Nachwuchs (Bambinis/F-Jugend)

Unsere F-Jugend nahm im letzten Monat noch an zwei Halbtagesturnieren teil. Das erste fand beim FSV Zwönitz statt. Insgesamt nahmen 7 Mannschaften daran teil und unser erstes Spiel bestritten wir gegen Saxonia Bernsbach und konnten das Spiel mit 4:1 für uns entscheiden. Als nächstes hatten wir es mit der zweiten Mannschaft des Gastgebers zu tun. Am Ende reichte es zu einem 1:0-Sieg, der uns die Fahrkarte zum Halbfinaleinzug bescherte. Zwar mussten wir noch gegen Burkhardtsdorf ran, doch dort gelang uns ein souveräner 4:0-Kantersieg. Im Halbfinale besiegten wir mit 3:1 den SV Affalter und warteten auf den Finalgegner, der uns schon zum Turnierauftritt gegenüberstand. Selbstbewusst und mit breiter Brust ging es ins Finale und dort gelang uns ein 3:1-Sieg und damit auch der Turniersieg. Glückwunsch und vielen Dank an den FSV Zwönitz für die gute Organisation und den reibungslosen Ablauf.



Das zweite Turnier lief unter der Schirmherrschaft des Elterleiner SV, wo wir mit einer ersten und einer zweiten Mannschaft teilnahmen. Weitere Mannschaften waren die SpG Schlettau/Crottendorf, TSV Geyer, SV Saxonia Bernsbach und der FC Greifensteine Ehrenfriedersdorf. Gespielt wurde im Modus jeder gegen jeden und am Ende wird zusammengerechnet. Pünktlich um 10 Uhr begann das erste Spiel und unsere erste Mannschaft spielte im Eröffnungsspiel gegen die SpG Schlettau/Crottendorf. Mit einer knappen Niederlage 0:1 mussten wir in das Turnier gehen. Unsere zweite Mannschaft startete besser ins Turnier und konnte mit einem 2:2 gegen den FC Greifensteine Ehrenfriedersdorf den ersten Punkt erkämpfen.



Im 4. Spiel kam es zum direkten Vergleich und unsere Erste gewann gegen unsere Zweite mit 20:0. Danach gewann unsere erste Mannschaft Spiel um Spiel und unsere Zweite verließ das Glück und so konnte sie keine Punkte mehr erzielen. Am Ende stand aber die SpG Schlettau/Crottendorf ganz oben auf dem Treppchen, die das Turnier ungeschlagen beendete. SpG Elterlein/Langenberg 1 wurde Zweiter und Elterlein/Langenberg 2 leider Letzter. Es gab aber nicht nur die Platzierungen, nein, auch der beste Torschütze und der beste Torhüter wurden ausgezeichnet. Bester Torschütze wurde E., Schlegel von unserer ersten Mannschaft und bester Torhüter wurde T., Korb von unserer zweiten. Herzlichen Glückwunsch! Ein besonderes und großes Lob geht natürlich an die Eltern unserer Kinder, die für die Organisation, Versorgung und den reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Vielen Dank!

Das Training unserer F-Jugend findet derzeit noch donnerstags in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr in der Elterleiner Turnhalle statt. Sobald es das Wetter zulässt, geht es wieder raus auf den Platz, dies werden unsere Kinder über ihre Nachwuchstrainer rechtzeitig erfahren.

Ganz stolz sind wir auch auf unsere eigene G-Jugend, die ebenfalls noch ein Bambini-Turnier in Elterlein bestreitet. Dazu gibt's aber erst in der nächsten Ausgabe zu berichten.

Wie bisher trainieren unsere Bambinis in der Raschauer Turnhalle, jeden Freitag in der Zeit von 16.00 bis 17.15 Uhr. Mit kleinen Spielen, Umgang mit dem Ball, Gleichgewichts- und Konzentrationsübungen werden unsere Nachwuchskicker gefordert und trainiert.

Sollte auch Ihr Kind Interesse haben, bei unseren Bambinis mitzuspielen, dann kommen Sie auf uns zu. Wir freuen uns über jeden interessierten Nachwuchskicker.

Termine im April/Anfang Mai

Spieltag	Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
15. ST (NS)	Mo, 02.04.18	15.00 Uhr	FSV GA Johanngeorgenstadt	LSV B/W Langenberg
17. ST	So, 08.04.18	15.00 Uhr	FSV Eintracht Schlema	LSV B/W Langenberg
10. ST (NS)	Fr, 13.04.18	18.30 Uhr	SpG Erla-Crandorf/Pöhla	LSV B/W Langenberg
19. ST	So, 22.04.18	15.00 Uhr	SpG Schwarzbach/Elterlein	LSV B/W Langenberg
20. ST	So, 29.04.18	15.00 Uhr	LSV B/W Langenberg	FC Sehmatal
21. ST	So, 06.05.18	13.00 Uhr	SpG Affalter 2/Alberoda	LSV B/W Langenberg

Sportfreund Alexander Bonitz

Herzliche Gratulation unseren Jubilaren im Monat April

70. Geburtstag

Herrn Gerhard Freitag

75. Geburtstag

Herrn Christof Weigel

Herrn Peter Kopp

Herrn Norbert Jansen

Frau Christel Wülfert

80. Geburtstag

Frau Regina Voigtmann

85. Geburtstag

Frau Marianne Weber

Frau Christa Hartmann

Frau Christa Deiß

90. Geburtstag

Frau Elisabeth Witteck

91. Geburtstag

Frau Jutta Wolf

92. Geburtstag

Frau Edith Gaffke

93. Geburtstag

Frau Elfriede Weigel



**Seniorenpflegeheim
„Albert-Schweizer-Haus“ in Raschau**

Frau Christa Illich
Frau Ingeborg Richter
Frau Ingeburg Radulla

85 Jahre
85 Jahre
90 Jahre

Kirchliche Nachrichten

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Raschau
April 2018**



Unter der Flagge des Gastgeberlandes Surinam trafen sich viele Frauen verschiedener Konfessionen zum Weltgebetstag. Nach dem thematischen Teil gab es tropische Leckereien.



Unsere Junge Gemeinde kann von Märchen gar nicht genug bekommen. Sie waren sogar zum Fasching das Thema.



Vorstellungsgottesdienst unserer Konfirmanden. Unterstützt wurden sie von der Jungen Gemeinde mit Gesang und Instrumenten.

Unsere Gottesdienste

Kindergottesdienst ist immer gleichzeitig.

1. April, Ostersonntag

07.00 Uhr Ostermette in Raschau, anschließend gemeinsames Osterfrühstück im Pfarrhaus

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Grünstädte

2. April, Ostermontag

10.00 Uhr Festgottesdienst in Raschau

17.00 Uhr Blechbläser- Konzert in Grünstädte mit „Brassissimo“ aus Crottendorf mit dem Programm „OHR-Wurm“

Eintritt ist frei – Kollekte am Ausgang erbeten.

8. April, Sonntag Quasimodogeniti

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

15. April, Sonntag Misericordias Domini

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Raschau mit Konfirmandenabendmahl

22. April, Sonntag Jubilate

14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl in Grünstädte

29. April, Sonntag Kantate

10.00 Uhr Festgottesdienst in der St. Georgenkirche Schwarzenberg mit Landesbischof Dr. Carsten Rentzing aus Anlass der Bischofs-Visitation in unserem Kirchenbezirk

14.00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation in Raschau

6. Mai, Sonntag Rogate

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

14.00 Uhr ROGATE-Frauentreffen in Johannegeorgenstadt
Nach dem Gottesdienst wird zum gemeinsamen Kaffeetrinken ins Kirchgemeindehaus eingeladen. Der Abschluss wird gegen 16.30 Uhr sein. Alle Frauen sind herzlich eingeladen.

Gemeindekreise Kirche Raschau

Blaukreuz	jeden Montag	19.00 Uhr
Bibel-Café	Donnerstag, 12. April + 3. Mai	14.30 Uhr
Junge Gemeinde	jeden Freitag	19.30 Uhr
Eltern-Kind-Kreis	Mittwoch, 18. April im JuGZ	9.30 Uhr
Gebetskreis	jeden Dienstag	19.00 Uhr
Chor	jeden Dienstag	19.30 Uhr
Erwachsenenflötenkreis	jeden Dienstag nach der Chorprobe ca.	21.00 Uhr
Kinderflötenkreis	jeden Montag	17.00 Uhr
Frauen unterwegs	Donnerstag, 19. April	19.30 Uhr
Frauenkreis	nach Einladung	19.30 Uhr
Hauskreis Ra/Gr	Freitag, 6. April, bei Fam. Weigel	20.00 Uhr
	Freitag, 20. April, bei Hans-Joachim Kellner	20.00 Uhr
Gemeinsamer Erwachsenenkreis	Samstag, 21. April	19.00 Uhr
Konfirmandenunterricht		
7. Klasse	jeden Mittwoch	16.00 Uhr

Christenlehre		
1. Klasse	jeden Dienstag	14.00 Uhr
2. + 3. Kl.	jeden Montag	14.30 Uhr
C-lan-Christenlehre		
4.– 6. Kl.	jeden Montag	16.00 Uhr
Frauenstunde	Montag, 23. April	19.00 Uhr
	im Saal der LKG	

Eine Initiative des Weltgebetstags der Frauen

Bitte sammeln Sie leere Schreibgeräte, denn Umweltschutz wird bei uns groß geschrieben. Wir recyceln gebrauchte Schreibmaterialien, und der Erlös kommt 200 syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon zu Gute. Pro Stift erhalten wir einen Cent und mit 450 Stiften können wir zum Beispiel ein Kind mit Schulmaterial ausstatten.

In die Sammelbox dürfen:

Kugelschreiber, Gelroller, Marker, Filzstifte, Druckbleistifte, Korrekturmitte, Füllfederhalter und Patronen.

In die Box dürfen nicht:

Klebestifte, Radiergummis, Lineale, Bleistifte und Scheren. Weitere Informationen unter: stifte@weltgebetstag.de.

Am Kirchenausgang und in den Pfarrämtern haben wir Sammelboxen aufgestellt.

Evangelisch-methodistische Johanneskirche

Schulstraße 24, 08352 Raschau



Sonntag, 01.04.

10.00 Uhr OsterFestGottesdienst I anschließend Kirchenkaffee

Dienstag, 03.04.

14.00 Uhr Seniorenkreis

Mittwoch, 04.04.

18.00 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 08.04.

10.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 14.04.

16.00 Uhr „Spiel mit!“ – Spielnachmittag für alle Generationen

Sonntag, 15.04.

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 18.04.

19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 22.04.

10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 23.04.

15.00 Uhr Frauenkreis für Ältere

Mittwoch, 25.04.

19.30 Uhr Bibelgespräch

Donnerstag, 26.04.

19.00 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 29.04.

09.30 Uhr Bezirksgottesdienst mit dem Chor der EmK Annaberg

Mittwoch, 02.05.

18.00 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 06.05.

10.00 Uhr Gottesdienst I anschließend Kirchenkaffee

Wöchentliche Veranstaltungen in der Johanneskirche in Raschau

Sonntag

09.30 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Montag

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 + 3 (nicht in den Ferien)

Dienstag

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 4 + 5 (nicht in den Ferien)

Donnerstag

16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 6 – 8 (nicht in den Ferien)

19.30 Uhr Übung des Posaunenchores

Freitag

19.30 Uhr Jugendkreis

Weitere Informationen sind auch auf www.emk-raschau.de zu finden.

Wer Fragen hat oder Kontakt wünscht, melde sich bitte bei:

Pastorin Birgit Klement, Schulstr. 24 in 08352 Raschau, Telefon: 03774-81271

Ortsteil Markersbach



EZV Markersbach e.V. informiert!

Veranstaltungen April 2018

Montag, den 09. und 23.4.

19.00 Uhr Klöppeln im Kaiserhof

Mittwoch, den 11.4.

18.30 Uhr Hüttenohmnd (16.30 Uhr Vorstand in dr Hütt)

Samstag, den 14.04.

13.00 Uhr Müllwanderung am Unterbecken (K)
Treff: Schützenhaus

Einladung an Jung und Alt, Heimat- und Umweltfreunde

Unsere traditionelle „Müllwanderung“ führt uns wieder entlang des Rundwanderweges am Unterbecken. Mit einem Picknick beschließen wir unseren „Umwelt- und Naturschutztag“. Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen. Individuelle An- und Abreise.

Sonntag, den 15.04.

09.30 Uhr Wanderung zur Morgenleithe-Danel-Christelgut (8 km)
Treff: Parkplatz vor der Jenaplanschule

Sammstag, den 28.04.

18.00 Uhr Einladung vom EZV Crottendorf „Mundart und Musik“ im „Deutschen Haus“



Unner Fried lädt alle Heimatfreunde zum Frühjahrsputz in de Hütt ei!

Außenarbeiten und Holzarbeiten: am 4. April um 14.00 Uhr
Großer Hüttenputz: am 2. Mai ab 10.00 Uhr
Fürs leibliche Wohl aller Helfer ist gesorgt!



„Schnitzertagen“ in Annaberg

Am 3. und 4. März 2018 nahmen unsere Schnitzer an den jährlichen „Schnitzertagen“ in Annaberg teil. Trotz der Grippewelle konnten unsere Heimatfreunde Rico Seltmann und Joachim Oeser die Stellung halten. An aufwändigen Schnitzereien zeigten sie ihr Können.



Im Annaberger Erzhammer kamen viele Besucher aus dem Staunen nicht mehr heraus. Zahlreichen Schnitzvereine und Schnitzergruppen aus Sachsen zeigten ihre Werke und gaben über ihre Schnitzkunst gern Auskunft.

Osterbasteln mit Karin

Am 22. März waren wieder geschickte Hände im Kaiserhof tätig.

26 Bastelfreunde nutzten das Angebot des EZV Markersbach, dekorativen Osterschmuck herzustellen.





Für die Durchführung dieser traditionellen Veranstaltung waren viele Vorbereitungen notwendig, daher freuen wir uns sehr, wenn viele Interessenten am Bastelnachmittag vorbeikommen und gemeinsam schöne Stunden mit uns verleben. Vielen Dank an die zahlreichen Besucher und ein besonderer Dank den Heimatfreunden/-innen Karin, Petra, Michelle, Irmhild, Manfred und Reinhard.

Glück auf, eure Anette!

Herzliche Gratulation unseren Jubilaren im Monat April

70. Geburtstag

Frau Karin Schreiter

75. Geburtstag

Frau Irene Paprodtka

Frau Heidemarie Klötzer

80. Geburtstag

Frau Renate Gura

90. Geburtstag

Frau Ursula Nestler

Frau Ilse Leichsner



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirche Markersbach

April 2018

Sonntag, 01.04.18 – Ostersonntag

06.00 Uhr Heilige Osternacht (e) in Pöhla

Montag, 02.04.18 – Ostermontag

09.30 Uhr Gottesdienst (e)

Mittwoch, 04.04.18

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Sonntag, 08.04.18 – Quasimodogeniti

10.00 Uhr Gottesdienst (a) mit Taufgedächtnis

Sonntag, 15.04.18 – Misericordias Domini

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pöhla

Dienstag, 17.04.18

16.30 Uhr Jungschar

Sonntag, 22.04.18 – Jubilate

09.30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation
(09.00 Uhr Treffen im Pfarrsaal, 11.00 Uhr Foto)
Anmeldungen bitte bis 10.04.18 im Pfarramt

Dienstag, 24.04.18

20.00 Uhr Treffpunkt Frauen

Mittwoch, 25.04.18

15.00 Uhr Feierabendkreis

Sonntag, 29.04.18 – Kantate

08.30 Uhr Gottesdienst (a), parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 06.05.18 – Rogate

10.00 Uhr Gottesdienst (a), parallel Kindergottesdienst

Donnerstag, 10.05.18 – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Raschau

(a) = Hl. Abendmahl im Gottesdienst

(e) = Hl. Abendmahl im Anschluss

Wöchentliche Veranstaltungen

Dienstag

15.00 Uhr Christenlehre

16.00/

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch

19.30 Uhr Posaunen

Donnerstag

19.30 Uhr Kirchenchor in Markersbach

Freitag

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Samstag

18.00 Uhr Vespergebet

Freude in unserer Gemeinde

Die Heilige Taufe empfing am 04.02.18

Klemens Warga.

Konfirmiert wurden

Vanessa Knetsch, Willi Dietze, Richard Fournes, Marlon Graupner, Felix Hunger, Ronald Matz, Leonard Matz, Maximilian Seligmann, Emil Riedel, Elias Röhner, David Weber, Noah Wilimowski

Es grüßt herzlich

Euer Pfarrer Gaston Nogrady.

Evangelisch-methodistische Kirche



Bergstraße 1, 08352 Markersbach

Sonntag, 01.04.

08.45 Uhr OsterFestGottesdienst

Dienstag, 03.04.

14.00 Uhr Seniorenkreis in Raschau

Sonntag, 08.04.

15.00 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken

16.00 Uhr Lob- & Dankgottesdienst

Montag, 09.04.

19.30 Uhr Frauenkreis

Samstag, 14.04.

16.00 Uhr „Spiel mit!“ in Raschau

Sonntag, 15.04.

08.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 17.04.

19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 22.04.

08.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 24.04.

19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 29.04.

09.30 Uhr Bezirksgottesdienst mit dem Chor der EmK Anna-berg

Sonntag, 06.05.

08.45 Uhr Gottesdienst

Wöchentliche Veranstaltungen Kapelle Markersbach

Sonntag

08.45 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch

19.30 Uhr Übung des Posaunenchores

Weitere Informationen sind auf www.emk-raschau.de zu finden.

Wer Fragen hat oder Kontakt wünscht, melde sich bitte bei:

Pastorin Birgit Klement, Schulstr. 24 in 08352 Raschau,

Telefon: 03774-81271



Obertrubach - mitten im Erlebnisreich

- Wanderparadies mit 500 km naturbelassenen Wanderwegen
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fraischgrenzweg
- Kulturweg Egloffstein
- Top-Kletterrevier
- Einziges Kletter-Infozentrum für den gesamten Frankenjura und die Fränkische Schweiz
- Nordic Walking Zentrum
- Badespaß und Kneippen
- Kraxeln im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen
- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater
- Lichterprozession
- Johannisfeuer
- Fachwerkromantik
- Kirschblütenmeer
- Kirschenweg
- Musikfeste
- Kirchweihfeste
- Backofenfeste
- Kleinbrauereien
- Brennereibesichtigungen

TOURIST-INFO

OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5 · 91286 OBERTRUBACH
 TEL: 09245/98 80 · E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM
 WWW.TRUBACHTAL.COM

Alles aus einer Hand.

Unser Leistungsspektrum:
Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.



Außerdem: Plakate | Poster
Broschüren | Zeitschriften u.v.m.



LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

GEHLERT seit 1932 GmbH
Heizungs- & Sanitärtechnik

Ihr Fachbetrieb für moderne, umweltfreundliche Heiztechnik und zeitgemäße Sanitärinstallation

• **Energieberatung**
• **Ausführung** • **Kundendienste**

Hauptstraße 96 • 08352 Raschau
Tel. 03774/86677 • Fax 03774/86845
Tel. 03774/176460 • Fax 03774/1764619

NESTMANN
Dachdeckermeister

Ausführung sämtlicher Arbeiten an Dach und Fassade

- Terrassenabdichtungen
- Ökologische Dämmsysteme
- Dach- & Fassadensysteme aus Aluminium

08352 Raschau-Markersbach Tel.: 03774/823401
Hauptstraße 63
Lager Rittersgrün, Karlsbader Straße 7A

IT-Systeme Fischer
Fertigung - Service - Support

Inhaber: Sven Fischer

- ☑ individuelle PC Systeme mit 24 Monaten Garantie
- ☑ Fehlerbehebung bei PCs und Notebooks
- ☑ Systemwartung und Systemumbau
- ☑ Netzwerke aller Art (WLAN, Ethernet, Mobil)

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Dorfstraße 5 / OT Markersbach
08352 Raschau-Markersbach
www.itsysteme-fischer.de

Telefon: 03774 824070
Fax: 03774 8699822
info@itsysteme-fischer.de

Slama
NATURSTEINZENTRUM
Inh. A. Fiedler

Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel.: 03774/761631
Fax: 03774/762024

Unsere Angebote für Sie:

- Fertigarbeiten für Haus und Garten
- Stufen • Boden • Küchenarbeitsplatten
- Waschtische • Bäder • Kaminbauteile

Neu: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg



Neues Auto am Start?

Jetzt bestens versichern zum fairsten Preis!*

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot. Wir bieten Ihnen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Wir beraten Sie gerne.

* Ausgezeichnet als bester Kfz-Versicherer (Ausgabe 37/2017) mit dem fairsten Preis (Ausgabe 12/2017) von Focus Money.

**Vertrauensmann
Marcel Baumert**

Tel. 03774 762635
marcel.baumert@HUKvm.de
Schulstr. 21
08340 Schwarzenberg
OT Bernsgrün
Di. 17.00 – 20.00 Uhr
Fr. 18.00 – 20.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kundendienstbüro

Frank Reinhold
Versicherungsfachmann
Tel. 03774 1764707
frank.reinhold@HUKvm.de
Erlaer Str. 19
08340 Schwarzenberg
Altstadt
Mo. – Do. 10.00 – 13.00 Uhr
Mo., Di. 14.00 – 18.00 Uhr
Nachmittags Termine nur nach Vereinbarung

Vertrauensfrau

Andrea Börner
Tel. 03774 36792
Handy 0157 77848659
andrea.boerner@HUKvm.de
Bernsbacher Str. 16
08344 Grünhain-Beierfeld
OT Beierfeld
Di. 18.00 – 20.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

anzeigen.wittich.de

Unsere Vielfalt für Ihre Gartenträume

- Sämereien
- Blumenzwiebeln
- Erden / Dünger
- Bodenverbesserer

DROGERIE fischer Tel.: 03774/1302-24 Fax: 03774/1302-30
Schulstr. 22 - 08352 Raschau





Alterswohnsitz
Gut Förstel

- Soziale Beratung
- Ambulanter Pflegedienst
- Tagespflege
- Stationäre Pflege
- Betreutes Wohnen
- Service Wohnen

www.gutfoerstel.de

Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau – Markersbach
E-Mail: mail@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-0



EINFACH WECHSELN

UND 60 € NEUKUNDENBONUS SICHERN.

www.swaue.de

STADTWERKE AUE
swa